

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, den 20.02.2017 um 18:00 Uhr im Kolleg I, Stadthalle Gelnhausen.

Anwesende Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

- Bodo Delhey
- Herbert Böhmer (Ausschussvorsitzender)
- Ferhat-Taner Bostan
- Ewald Desch
- Uwe Leinhaas
- Christian Litzinger
- Kolja Saß (i. V. f. Hendrik Silken)
- Kerstin Schüler
- Jens-Peter Thiemel
- Jochen Zahn

Weitere Anwesende:

- Bürgermeister Thorsten Stolz
- Günther Kauder (Verwaltung)
- Michael Schwaab (Verwaltung)
- Marcel Pipa (Verwaltung)

- Claudia Dorn (Ortsvorsteherin Hailer)
- Pia Horst (Stadtverordnetenvorsteherin)
- Prof. Dr. David Lupton (Ortsvorsteher Mitte)

Schriftführerin:

Christine Schuster

Vor Beginn der Sitzung teilt Herr Pipa eine Tischvorlage bzgl. Änderungen Verwaltung zum Entwurf 2017 für den HFA am 20.02.2017 aus.

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herbert Böhmer eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr und begrüßt alle Anwesenden des Haupt- und Finanzausschusses sowie alle Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung Form- und Fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Von 10 Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses sind 10 Mitglieder anwesend.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2017

Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan

Die Anträge der einzelnen Fraktionen werden chronologisch ihres Einganges im parlamentarischen Büro besprochen.

- **2.1. Antrag der Fraktion BG**

2.1.1. Umweltmesse Öko-Trend Produkt 15.02.01, Konto 15.02.01.712.501 (Seite 17 und 436)

Herr Delhey erläutert die Vorlage. Die CDU-Fraktion merkt an, dass die Messe wieder in die Stadtmitte verlegt werden soll. Herr Delhey erklärt, dass die Messe im Jahr 2017 nochmals in Meerholz stattfinden wird und anschließend die Örtlichkeit neu überdacht werden muss. Da die Messe nun jährlich ausgeführt werden soll, muss ein Betrag in Höhe von 12.500 € in den Haushaltsplan 2017 zusätzlich für die Jahre 2018 und 2020 eingestellt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig (10 Ja-Stimmen) beschlossen.

- **2.2. Anträge der Fraktionen SPD und BG**

2.2.1. Erweiterung Parkdeck in der Holzgasse für Anwohner der Altstadt

Herr Delhey und Herr Desch erläutern die Vorlage. Das bestehende Parkdeck soll um eine Ebene erweitert werden. Die neu geschaffenen 50 Parkplätze sollen nur von Anwohnern genutzt werden können- Sicherstellung hier durch Schlüssel oder Schranke. Die FDP-Fraktion merkt an, dass übrig bleibende Mittel aus dieser Maßnahme zur Schaffung von weiteren Parkplätzen in der Altstadt verwendet werden sollen. Die Grünen-Fraktion fordert, dass hierfür 25 Parkplätze aus dem Altstadtbereich entfernt werden sollen, um diese weiter zu entlasten. Im Haushaltsplan 2017 muss ein Betrag in Höhe von 50.000 € für das Jahr 2017 und für die Durchführung der Bauarbeiten ein Betrag in Höhe von 1.000.000 € für das Jahr 2018 eingestellt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig (9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung) beschlossen.

2.2.2. Realisierung Parkdeck Berliner Straße

Im Haushaltsplan 2017 muss ein Betrag in Höhe von 50.000 € für das Jahr 2017 und zur Durchführung der Bauarbeiten ein Betrag in Höhe von je 750.000 € für die Jahre 2018 und 2019 eingestellt werden.

Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig (9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung) beschlossen.

2.3. Antrag der Fraktion FDP

2.3.1. Verwendung von Überplanmäßigen Einnahmen Haushaltsplan 2017

Herr Saß erläutert die Vorlage. Herr Bürgermeister Stolz erklärt, dass es keine sogenannten Altdefizite mehr gibt. Dieser Antrag ist somit überflüssig. Sowie ein Überschuss erwirtschaftet wird, wird dieser zum Abbau von Kassenkrediten verwendet. Die SPD-Fraktion warnt davor, den Antrag in dieser Form aufgrund inhaltlicher Formfehler zu beschließen. Die FDP-Fraktion fordert, dass überplanmäßige Einnahmen nicht von der Verwaltung verplant werden.

Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme zu 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

- **2.4. Antrag der Fraktion CDU**

2.4.1. Papierloses Parlament

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Arbeit der Abgeordneten in Zukunft wahlweise auch in papierloser Form mittels Tablet-PCs erfolgen kann.

Herr Litzinger erläutert die Vorlage. Herr Desch fügt an, dass hier ein Budgetansatz geschaffen werden muss. Er empfiehlt 9.000,00 € einzustellen. Die BG-Fraktion gibt an, dass die Mehrheit ihrer Partei kein Tablet haben möchte. Sie empfiehlt ein Budget in Höhe von 12.000-15.000 € mit einem Sperrvermerk anzusetzen. Des Weiteren stellen Sie den Antrag, dass der Fraktionsvorsitzende weiterhin trotz Tablet ein Papierexemplar ausgehändigt bekommt. Die Verwaltung empfiehlt ein Budget in Höhe von 15.000 € anzusetzen. Die SPD-Fraktion empfiehlt ein Budget in Höhe von 12.000 €.

Beschluss:

Es wird einstimmig (8 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen) beschlossen, 12.000 € für die Beschaffung der Tablets im Haushalt als Anschaffung von beweglichem Vermögen zusätzlich bereitzustellen.

- **2.5. Änderungen der Verwaltung**

2.5.1. Änderungen Verwaltung zum Entwurf 2017

Herr Pipa erläutert die vor der Sitzung ausgeteilte Tischvorlage.

Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Die Änderungen der Verwaltung werden einstimmig (9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung) beschlossen.

Beschluss TOP 2 nach Behandlung der Haushaltsanträge:

Es wird einstimmig (8 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen) beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 inklusive der beschlossenen Änderungen zu empfehlen.

Herr Pipa erläutert, dass der Magistrat im Entwurf des Haushaltsplans freiwillig einen Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle *01.01.07/0005.842850 Baukosten Kulturherberge* mit folgendem Wortlaut

beschlossen hat: „Freigabe durch HFA, falls Fördermittel genehmigt werden“. Laut Verwaltung liegt nun die Genehmigung der Fördermittel vor.

Beschluss:

Es wird einstimmig (9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung) beschlossen, den Sperrvermerk aufzuheben.

TOP 3
Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2017 – Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe

Herr Desch berichtet, dass die Betriebskommission dem Plan zugestimmt hat.

Beschluss:

Es wird einstimmig (10 Ja-Stimmen) beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss des Wirtschaftsplans 2017 des Eigenbetriebs Wirtschaftliche Betriebe zu empfehlen.

TOP 4
Mitteilungen und Anfragen

Anfrage Ortsbeirat Hailer Frau Dorn:

Der Kreuzungsbereich Jahnstraße/Bodenbenderstraße/Friedhofsweg ist aufgrund der Uneinsichtigkeit sehr unfallträchtig. Eine Person musste sogar nach einem Unfall in die Klinik. Zur Entschleunigung der Situation sollen hier Straßenmarkierungen vorgenommen werden. Hierfür sollen Gelder im städtischen Haushalt bereitgestellt werden. Es wird sich geeinigt, dass das Budget hierfür aus den Etats der einzelnen Stadtteile genommen werden soll. Dies soll im 2. Halbjahr geprüft werden. Jeder Stadtteil hat hier einen Etat in Höhe von 20.000 € zur Verfügung.

Mitteilung Herr Bürgermeister Stolz:

Die Stadtverordnetenversammlung hat ein Wildtierverbot für Zirkusse auf städtischen Grünflächen beschlossen. Vor dem Beschluss gab es noch im April 2016 eine Zusage an einen Zirkus mit Wildtierhaltung. Diese Zusage lässt sich nun nicht mehr rückgängig machen.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 19:17 Uhr.

Gelnhausen, den 27.02.2017

Herbert Böhmer
Vorsitzender Haupt- u. Finanzausschuss

Christine Schuster
Schriftführerin